

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mühlenfelder Land** am Mittwoch, **09.09.2020**, 19:30 Uhr, im Schützenhaus Borstel, **Diekberg 14, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Borstel**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Heinz-Günter Jaster

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Norbert Schiller

Mitglieder

Herr Thorsten Geisler

Herr Frank Hahn

Herr Benjamin Hoppe

Frau Magdalena Itrich

Frau Annika Kirchhoff

Herr Arndt Linnemann

Herr Manfred Oelkers

Herr Clemens Scharnhorst

Herr Falko Martin Wolf

Verwaltungsangehörige/r

Frau Kerstin Schusdziarra

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.11.2019 und 24.06.2020
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2021; Beteiligung der Ortsräte 2020/187
- 6 Straßenausbau "Am Anger" im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land im Stadtteil Hagen - geänderte Projektfeststellung 2020/177
- 7 Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e.V. auf einen Zuschuss für die Anschaffung und den Aufbau einer Baumhöhlensimulation für bedrohte Tierarten (Hummeln, Wespen) von 350,- € aus Ortsratsmitteln
- 8 Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e.V. auf Zuschuss für Pflasterarbeiten hinter dem Neubau der Feuerwehr
- 9 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Jaster eröffnet die Sitzung des Orsrates Mühlenfelder Land um 19:30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und bedankt sich beim Schützenverein Borstel für die Bereitstellung des Raumes und die Bewirtung. Eine Teilnehmerliste wird vom Wirt herumgegeben.

Weiterhin begrüßt er Herrn Lindauer von den Stadtnetzen, der im NÖ Teil die Modalitäten zur Einrichtung eines neuen Glasfasernetzes vorstellen möchte.

Anschließend stellt Herr Jaster die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.11.2019 und 24.06.2020

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.11.2019 wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.06.2020 ist bezüglich der Angabe der vorgesehenen 30-er-Zonen im Stadtteil Dudensen im TOP 5 zu ändern, wobei der Bereich Meyerkampstraße und Alte Wehme ausgenommen werden muss.

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.06.2020 wird unter Berücksichtigung der Änderung einstimmig genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Schusdziarra verliest diverse Stellungnahmen zu den Anfragen der letzten Sitzung.

Zu 19.1 Form der Nachnutzung des Feuerwehrhauses in Borstel:

Herr Völkel antwortet:

Derzeit liegt noch kein Nachnutzungskonzept vor.

Denkbar ist die Nutzung durch die Dorfgemeinschaft.

Zu 19.2 Sperrung des Spielplatzes an der KiTa Borstel zur Hälfte:

Herr Klingemann antwortet:

Das Spielgerät war nicht mehr verkehrssicher und der Hersteller hatte wegen der Corona-Pandemie Lieferschwierigkeiten für die Ersatzteile.

Zu 19.5 Planung von Mobilfunkmasten in den Ortsteilen Nöpke, Borstel, Hagen

Frau Ahrbecker antwortet:

Planungen Mobilfunkmast der Telekom südlich Nöpke:

Die Erweiterung des Standortes HY4728 - Borstel 1 „Wilschenberg - südlich „Papendiek“ in Nöpke (siehe Übersichtsplan) wurde bereits intern bei der Telekom beauftragt. Eine Verbesserung wird ab ca. Mitte 2021 zu spüren sein. Mit diesem Standort wird neben Nöpke und Borstel auch Hagen abgedeckt werden. Die Entfernung zur Hagener Straße liegt hier bei ca. 1,7 km Luftlinie - die Sendeleistung deckt einen 2,5 km-Radius ab (eher sogar mehr).

Planungen Mobilfunkmast der DB nordöstlich DG-Platz Borstel:

In der 32 KW. hat die Telekom das Angebot der Deutschen Bahn erhalten, welches die Planung der Antennen am DB-Mast (HY6775 - Borstel ICE 1) im Bereich der Bahnstrecke beinhaltet.

Dieses Angebot wird bei der Telekom aktuell geprüft. Soweit es in Ordnung ist, wird die DB beauftragt, die Planung durchzuführen, damit letztlich die Telekom-Antennen an deren Mast installiert werden können.

Die Antennen werden sehr wahrscheinlich erst in 2021 in Betrieb genommen. Ein genaueres Datum konnte mir die Telekom aktuell noch nicht nennen.

Neben den internen Schritten, ist die Telekom auch auf eine schnelle Bearbeitung seitens der DB angewiesen, um die Anlage schnellstmöglich in Betrieb nehmen zu können.

Die Sendeleistung dieser Antennen erstreckt sich allerdings verstärkt auf die Bahnlinie, so dass hier mit einer Verbesserung des Mobilfunkempfangs entlang der Bahnlinie, in Borstel und geringfügig auch noch in Hagen zu rechnen ist.

Im Bereich von Hagen bestehen aufgrund der vorgenannten Maßnahmen aktuell keine weiteren Planungsabsichten - **die Telekom ist daher nicht mehr auf der Suche nach einem zusätzlichen Standort in diesem Bereich.**

Zu 19.7 Planung von Hausanschlüssen in einem Neubaugebiet
Herr Fleischer antwortet:

Im Rahmen der Planung von Straßenbaumaßnahmen wird geprüft, ob entlang der Baustrecke Baulücken bestehen und was auf diesen Grundstücken vorgesehen ist. Wenn es schon konkrete Angaben (z.B. spätere Nutzung, Aufteilung des Grundstücks) gibt, werden Ver- bzw. Entsorgungsleitungen hergestellt und zum Anschluss vorbereitet.

Steht noch nicht fest, was im Bereich der Baulücken geschehen soll, werden - soweit sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar - zumindest die kommunalen Anschlüsse für die Ver- und Entsorgung bereitgestellt. „Externe Versorger“ (z.B. Wasser, Telekommunikation) lehnen dies jedoch teilweise ab.

Zu 19.8 Nachweis von Parkplätzen einer Arztpraxis in Hagen

Herr Dietrich antwortet dazu im NÖ Teil unter TOP 2 Berichte und Bekanntgaben in vertraulichen Angelegenheiten.

Weitere Berichte und Bekanntgaben gibt es nicht.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2020/187 2021; Beteiligung der Ortsräte

Der Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land begrüßt den Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2021 und dankt für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Dorferneuerung durch die MitarbeiterInnen der Verwaltung.

Der Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.

6. Straßenausbau "Am Anger" im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land im Stadtteil Hagen - geänderte Projektfeststellung 2020/177

Die Thematik wurde nochmals am 13.07.2020 in einer weiteren Anliegerversammlung in Anwesenheit der Verwaltung erörtert und für machbar erachtet. Daher ergeht trotz eines erneuten Änderungswunsches eines Anliegers folgender Beschlussvorschlag als Beschluss.

Beschlussvorschlag als Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenbaumaßnahme "Am Anger" in geänderter Form auszuführen.

Der Beauftragung des Ingenieurbüros für die erforderlichen Umplanungen und der baulichen Umsetzung der Straßenbaumaßnahme "Am Anger" im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land wird zugestimmt

Der Beschluss ergeht mit den Änderungen einstimmig mit Ja

7. Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e.V. auf einen Zuschuss für die Anschaffung und den Aufbau einer Baumhöhlensimulation für bedrohte Tierarten (Hummeln, Wespen) von 350,- € aus Ortsratsmitteln

Die Baumhöhlensimulation ist noch nicht aufgebaut, da die Überwachung von Fachpersonal (Imker) übernommen werden muss. Es wurde bereits Kontakt aufgenommen.

Ein Ortsratsmitglied unterstützt die Anschaffung einer Baumhöhlensimulation nicht, da eine Gefahr für die Bienen und Insekten bezüglich diverser Krankheiten besteht, die von außen eingeschleppt werden können.

Die Anschaffung einer Baumhöhlensimulation wird von der Mehrheit der Ortsratsmitglieder unterstützt.

Der Ortsrat stimmt mit 10 Ja-Stimmen zu.

8. Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e.V. auf Zuschuss für Pflasterarbeiten hinter dem Neubau der Feuerwehr

Eine kurze Information wird angegeben. Und zwar stehen insgesamt 2.500 € zur Verfügung. Es sollen im Rahmen der Neupflasterung 2 Fahrradständer und auch Motorradparkplätze eingerichtet werden.

Ein Ortsratsmitglied verweist auf eine gerechte Verteilung in den einzelnen Dörfern hin, worüber auch in den letzten Sitzungen debattiert wurde.

Letztendlich wird festgestellt, dass jedes Dorf relativ gleichberechtigt beim Einsatz der Ortsratsmittel bedacht wird. Daher stimmen die Ortsratsmitglieder dem Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf Zuschuss für Pflasterarbeiten hinter dem Neubau der Feuerwehr einstimmig zu.

Die Ortsratsmitglieder stimmen dem Antrag der Dorfgemeinschaft Hagen e. V. auf Zuschuss für Pflasterarbeiten hinter dem Neubau der Feuerwehr einstimmig zu.

9. Anfragen

9.1.

Es liegt ein Antrag auf Änderung der Parksituation vor der KiTa Borstel an der Straße An der alten Schule vor.

Fakt ist, dass der Bring- und Holverkehr der Kindergartenkinder teilweise chaotisch abläuft, indem sich die AutofahrerInnen sehr oft nicht an die Verkehrsregeln halten und in der so-wieso zu engen Straße halten, um die Kinder herauszulassen oder aufzunehmen. Der Vorschlag eines absoluten Halteverbotes an der Seite des Kindergartens soll seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. geprüft werden.

Die Verkehrsbehörde der Stadt Neustadt a. Rbge. Hat dazu folgende Maßnahmen ergriffen: Der Überwacher war nochmals vor Ort und hat folgendes festgestellt:

Die Kontrolle erfolgte am 30.09.2020 von 07:20 - 08:40 Uhr.

Drei Verstöße (2 parkende PKW auf der linken Seite und 1 Parker in scharfer Kurve)

Folgende Forderungen wurden von den Anwesenden BürgerInnen gestellt:

Die Schilder „eingeschränktes Halteverbot“, entfernen zu lassen oder mit absolutem Halteverbots Schildern auszutauschen. (aber es handelt sich um eine enge Straßenstelle)

Schilder an der Feuerzufahrt anbringen zu lassen. (Dazu s. unten.)

Glascontainer könnten auf die linke Grünflächen stellt werden (1 Parkplatz). (dazu s. unten)

Zum Thema Versetzung der Glascontainer und Anbringen eines Schildes für die Feuerweh-zufahrt hat Herr Hartert vom Fachdienst Tiefbau folgendes geantwortet:

Die Wertstoffinsel soll an den neuen Standort „Zum Wasserkamp“, dazu gibt es einen Vor-entwurf des Bebauungsplanes. Wann das allerdings umgesetzt wird, ist noch nicht bekannt. Somit bleibt die Wertstoffinsel erstmal dort wo sie ist, es gibt auch keinen anderen geeig-ne-ten Platz im Ort. Einige Versuche einen neuen geeigneten Platz zu finden sind in der Ver-gangenheit gescheitert.

Für Rückfragen hierzu stehe ich gern zur Verfügung.

9.2.

Auf die Problematik am Bahnhof in Hagen wird erneut hingewiesen.

-ist der „Kümmerer“ noch aktiv?

-die Pflege scheint nicht geregelt zu sein

-Die Sträucher sind zu schneiden

-ist der Winterdienst geregelt?

Die Stadtverwaltung wird gebeten diesbezüglich auf die Region einzuwirken.

Die Verwaltung wird einstimmig darum gebeten, auf die Region einzuwirken.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 28.10.2020